

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 232.

Mittwoch den 12. Oktober 1887.

(4402-1) Kundmachung. Nr. 16 412.

Im Sinne des § 37 der Gemeinde-Ordnung für die Landeshauptstadt Laibach... wird vom gefertigten Magistrat kundgemacht, dass die Voranschläge für das Jahr 1888:

- 1.) der Stadtcassa,
2.) des Armenfondes,
3.) der Stiftungsfonde und
4.) des Bürgerhospitalfondes

vom 12. bis 26. d. M. im magistratlichen Expedite zur Einsicht der Gemeindeglieder öffentlich ausliegen werden und dass während dieser Zeit über dieselben Erinnerungen vorgebracht werden können.

Stadtmagistrat Laibach am 10ten Oktober 1887.

(4401-1) Nr. 667 B. Sch. N.

Concursauschreibung.

An der neuereichten zweiclassigen Volksschule in Töplitz ist die zweite Lehrersstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. zu besetzen.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Cfel m. p.

(4400-1) Nr. 719 B. Sch. N.

Lehrstelle.

Die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule in Terstenil mit dem Gehalte von 400 fl., der gesetzlichen Funktionszulage und Naturalquartier ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Cfel m. p.

(4308-2) Prüfungsanzeige. Nr. 83.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hiesigen Prüfungscommission

am 7. November l. J.

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, Z. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Zulassungsbegehre zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirkschulbehörde, und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluss ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsarzt ausgestellten Zeugnisses über physische Eignung des Bewerber zum Lehrerberufe unmittelbar bei jener Bezirkschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirkschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis 25. Oktober l. J.

der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 7. November

vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hiesigen bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 5. Oktober 1887.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

(4360-2) Kundmachung.

Am 24. Oktober 1887

um 10 Uhr vormittags findet beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Beschälposten in Selo bei Laibach während der Zeit vom 1ten Jänner bis Ende December 1888 benötigten Bedarfs an Brot, Hafer, Heu, Streu- und Bettenstroh, dann an Holz statt.

Der Verpflegbedarf beläuft sich approximativ auf täglich:
6 Portionen Hafer à 3360 Gramm
4 Heu à 5600 »
4 Streu- u. Bettstroh à 2800 »

während der Beschälperiode und auf täglich 40 Portionen Brot in Laibachform à 875 Gramm

88 Hafer à 3360 »
70 Heu à 5600 »
70 Streu- u. Bettstroh à 2800 »

außer der Beschälperiode und ferner auch monatlich:

6 Cubikmeter hartes Brennholz im Winter 1 im Sommer

und auf viermonatlich 450 Kilogramm Bettenstroh.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerte müssen nebst einem 10 Proc. Badium des nach dem angebotenen Preise berechneten Wertes der gesammten Leistung in Barem oder cautionsfähigen Wertpapieren bis spätestens

24. Oktober 1887

vormittags bei dem obigen Depot überreicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Offerte ist ausdrücklich zu erklären, dass der Offertent den beim obigen Depot zur Einsicht aufliegenden, die Stelle der Offertverhandlungsbedingnisse vertretenden bezüglichen Vertrags-Entwurf eingesehen habe und sich den in dem Entwurfe aufgeführten Bedingungen in allen Punkten unterwerfe.

Auf mündliche sowie auf später schriftlich und telegraphisch beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim k. k. Ministerium eingebrachte sowie auf nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Offert einbringen, so haften sie für dieses Offert zur ungetheilten Hand, das heißt: alle für einen und einer für alle.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben seitens des Staats-Hengstendepots ist der Offertent wohl an sein Offert bis zur bezüglichen Entscheidung des k. k. Ministeriums gebunden, demselben erwidert jedoch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das k. k. Ministerium erfolgt und das k. k. Aera sich die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten und wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

Offert-Formulare.

Ich, Endesgefertigter, wohnhaft in erkläre insofne Ausschreibung Nr. 859 R. vom 7. Oktober 1887 die Abgabe der im Subarrondierungswege ausgeschriebenen Erfordernisse, und zwar in der Station

- zu . . . kr., sage . . . per Portion Brot in Laibachform à 875 Gramm;
zu . . . kr., sage . . . per Portion Hafer à 3360 Gramm;
zu . . . kr., sage . . . per Portion Heu à 5600 Gramm;
zu . . . kr., sage . . . per Portion Streu- u. Bettstroh à 2800 Gramm;
zu . . . fl., sage . . . per 100 Kilogramm Bettenstroh
zu . . . fl., sage . . . per Cubikmeter hartes Brennholzes auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1888 übernehmen zu wollen und mache mich verbindlich, sowohl die kundgemachten als auch alle sonst bestehenden Subarrondierungs-Contracts-Vorschriften genau einhalten und für dieses Offert nicht nur mit dem Badium per . . . fl., sondern auch mit meinem gesammten Vermögen haften zu wollen. Datum und Namensfertigung.

Formular für das Couvert über das Offert.

An das k. k. Staats-Hengstendepot-Commando. Offert zur Behandlung am 24. Oktober 1887 insofne Kundmachung vom 7. Oktober 1887. Belegt mit . . . Gulden ö. W. als Badium.

Anzeigebblatt.

(4277-2) Nr. 7629.

Erinnerung.

Dem verstorbenen Georg Stefani von Wuschinsdorf, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Leopold Gangl von Wötting zum Curator ad actum bestellt und demselben der Executionsbescheid vom 2. August 1887, Z. 6199, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Wötting, den 23. September 1887.

(3634-2) Nr. 5779.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es wurde über Einschreiten des Franz Strudel in Laibach, als Eigenthümer der

Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 140 der Catastral-Gemeinde Stadt Laibach, um Löschung der auf dieser Realität für Eva Bollheim haftenden Vormerkung des Pfandrechtes, betreffend den Lebensunterhalt monatlicher 15 fl. und das Recht der freien Wohnung, den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Eva Bollheim, gewesenen Hausbesitzergattin in Laibach, zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Anton Pfleger zum Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Grundbuchsbescheid vom 6. August 1887, Zahl 5779, mit welchem die Einvernehmungs-Tagfahrt auf den

7. November 1887

angeordnet ist, zugestellt.

Laibach am 6. August 1887.

(4117-3) Nr. 6880.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Mobic von Eibenschuss wird zur Vornahme der mit Bescheid vom 30. December 1872, Z. 7977, bewilligten dritten executiven Feilbietung der nunmehr dem Johann Ursic von Seedorf Consc.-Nr. 19 gehörigen und auf 1330 fl. und 1900 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 648 und 648/2 ad Haasberg der Termin mit dem frühern Anhange auf den

3. November 1887, vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 31sten August 1887.

Fleischausschrotung.

Gefertigter gibt dem p. t. Publicum bekannt, dass er Samstag den 15. Oktober auf der

Wienerstrasse Nr. 3 im Fröhlich'schen Hause eine Fleischbank

eröffnet und daselbst das schönste und beste Fleisch von gut gemästeten Ochsen zu den billigsten Preisen ausschrotet wird, und zwar: erste Qualität zu 54 kr., zweite Qualität zu 46 kr. und dritte Qualität zu 42 kr. per Kilo.

Um zahlreichen Besuch ersucht höflichst Andreas Terškan.

(4383—1) Nr. 5615.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Anton, Agnes und Maria Gale, unbekanntem Aufenthalt, beziehungsweise deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird hiemit erinnert, daß der für sie bestimmte diesgerichtliche Grundbuchsbescheid vom 6sten September 1887, Z. 5615, dem für sie bestellten Curator ad actum, Herrn Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Littai am 6. September 1887.

(4337—1) Nr. 7116.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Keržič aus Medvedjebrdo, unbekanntem Aufenthaltes, und resp. auch dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage der Katharina Keržič von Medvedjebrdo de praes. 1. September 1887, Z. 7116, wegen Anerkennung der Erfindung der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 12 Catastralgemeinde Medvedjebrdo Herr Karl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagssatzung auf den 17. Oktober 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden,

R. k. Bezirksgericht Loitsch am 1sten September 1887.

(4368—1) St. 21110.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v eksekutivni zadevi Jože Križmana proti Mariji Florjančič iz Potoka pcto. 80 gold. s pr. zadnji imenovani, oziroma za njene nepoznane pravne naslednike, postavil gospod dr. Anton Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum in se mu tusodni odlok dne 7. septembra 1887, št. 21110, vročil.

V Ljubljani dne 7. septembra 1887.

(4373—1) St. 22804.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franc Novaka z Viča (po dr. Papežu) proti Jakobu Slugi neznanega bivališča in njegovim pravnim naslednikom (po kuratorji ad actum) na priznanje priposestovanja zemljišča vložna št. 103 katastralne občine Vič in dovoljenje vknjižbe lastninske pravice, oziroma 300 gold., c. s. c. de praes. 23. septembra 1887, št. 22804, toženemu, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom, postavil Franc Malič, posestnik na Viči št. 21, kuratorjem ad actum ter se temu dostavil odlok, vsled katerega se ima razprava dne 21. oktobra 1887 dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči vršiti.

V Ljubljani dne 26. septembra 1887.

(4382—1) St. 5726.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja Martinu Kukovici, posestniku iz Velikega Vrha št. 2, zdaj neznanega bivališča, da je proti njemu Janez Koprivnikar iz Velikega Vrha št. 3 vložil tožbo na pripoznanje kupne pogodbe zastran pravice kolovoznega pota na parc. št. 938 katastralne občine Litijske, ter da se je v tej tožbi določil dan k skrajani razpravi na 18. oktobra 1887

dopoludne ob 9. uri tusodno, in da se je njemu postavil gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum.

Toženec naj pride tedaj k razpravi ali osebno ali naj naznani pooblaščenca ali naj naznani dokazila kuratorju, sicer bi se s tem obravnavalo in bi imel toženi nasledke svoje zamude sam trpeti.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 12. septembra 1887.

(4372—1) Nr. 21138.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache der Maria Dermotta gegen den unbekannt wo befindlichen Schauspieler Robert Felinet pcto. 270 fl. Herr Dr. Robert von Schrey, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung dieser Streit-sache auf den

21. Oktober 1887, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 12. September 1887.

(4362—1) Nr. 22021.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Valentin Sever von St. Martin gehörigen, gerichtlich auf 3856 fl. 60 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 14 ad Catastralgemeinde St. Martin bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober und die zweite auf den 23. November 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. September 1887.

(4376—1) Nr. 22399.

Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des gewerblichen Anstaltsschaffens-Bereins (durch Dr. Mosche) die executive Feilbietung der dem Franz Verbič, Grundbesitzer von Ober-Grusica, auf die Parzellen Nr. 683/2, 813 und 814 der Catastralgemeinde Stefansdorf zustehenden, mit gerichtlichen Pfandrechte belegten und auf 100 fl., 530 fl., 30 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. Oktober und die zweite auf den 26. November 1887,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatz angeordnet worden, daß die Besitz- und Genussrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Laibach am 21. September 1887.

(4384—1) St. 5416.

Oklic.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji naznanja:

Na prošnjo Antona Boha iz Goranjih Duplice se je z odlokom dne 9. aprila 1886, št. 2246, na 24. avgusta 1886 določena, potem pa ustavljena tretja izvršilna prodaja Franc Jugovih posestev vložna št. 173 katastralne občine Moravske in vložna št. 128 katastralne občine Ukrog vnovič določila na dan

28. oktobra 1887 dopoldne ob 9. do 12. ure pri tej sodnji v pisarni s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 29. avgusta 1887.

(4361—1) Nr. 20328.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Josef Božlep von Plešivce Nr. 36 gehörigen, gerichtlich auf 40 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 694 ad Catastralgemeinde Bresowitz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. Oktober und die zweite auf den 30. November 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. August 1887.

(4137—2) Nr. 20664.

Dritte executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Mosche (durch Dr. Sajovic) die dritte exec. Versteigerung der dem Johann Sustersic von Igeldorf Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 4376 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 40 der Catastralgemeinde Igeldorf bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

26. Oktober 1887, vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 30. August 1887.

(4139—2) Nr. 20874.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Tribuč von Gleinitz (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der in den Verlaß des Jakob Slovnik von Innergoritz gehörigen, gerichtlich auf 2080 fl., 2595 fl., 700 fl. und 305 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 492, 493, 495 und 496 ad Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober und die zweite auf den 23. November 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 31. August 1887.

(3963—2) Nr. 2659.

Bekanntmachung.

Den Georg Kocijančič Nr. 12, Anton Cvetan Nr. 17, Anton Logar Nr. 19, Martin Jagodnik Nr. 25, Jakob Rozina Nr. 28 und Anton Cvetan Nr. 32, sämtliche von Tomenje, unbekanntem Aufenthaltes, rüchssichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. Mai 1887, Z. 2659, und Protokoll de praes. 26. Juli 1887, ad Z. 2659, des Franz Primc von Tomenje wegen Anerkennung der Servitut des Weiderechtes sammt Anhang Herr Lorenz Ferovšek von Feistritz als Curator ad actum bestellt und diesem der bezügliche Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 26. Oktober 1887

um 9 Uhr hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Almyisch-Feistritz am 27. Juli 1887.

(4370—1) St. 21499.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Franceta Črneta iz Dalnje Vasi kot kuratorja Matije Slaviča proti Antonu, Mariji in Francetu Slaviču iz Dalnje Vasi, Jakobu in Jarneju Habjanu iz Babne Gorice neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, na pripoznanje zastarelosti pri vložnih št. 147 in 149 katastralne občine Orle vknjiženih terjatev postavil se je slednjim gosp. dr. Štor, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu vročil odlok, vsled katerega se ima vršiti dan na 14. oktobra 1887.

V Ljubljani dne 7. septembra 1887.

(4178—3) St. 5369.

Oglas.

Na prošnjo dr. Josipa Rozine v Rudolfovem se zaradi neizpoljenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika de praes. 28ega januarija 1876, št. 773, od Marije Oberman iz Vidosič za 1651 gold. kupljenega, pod ekstrakto št. 121 graščine Metlika, nova vložna št. 284 katastralne občine Draščice vpisanega zemljišča dovoli, in se določi dan na 11. novembra 1887

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške zamudne kupovalke prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 28. avgusta 1887.

(4026—3) St. 3306.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

Na prošnjo Josipa Kösle iz Seča dovoljuje se izvršilna dražba Fabijan Josipovega ml., sodno na 300 gold. njenega zemljišča vložna št. 128 davčne občine Žvirče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 29. oktobra in drugi na 30. novembra 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

Ob jednem se neznanu kje nahajajočemu se izvršencu Josipu Fabijanu ml. postavlja skrbnikom na čin Josip Fabijan star. iz Prevolj št. 7 in vroča se mu dražbeni odlok z dne 7. septembra 1887, št. 3305.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 7. septembra 1887.

(4281—3) Nr. 7667.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 22. Oktober 1887 um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen des Johann Drgan von Mötting die zweite Feilbietung der Realität des Johann Stufelj von Berstove sub Einlagen Nr. 1589 und 1591 der Catastralgemeinde Semic stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Mötting am 24. September 1887.

(4279—3) Nr. 7656.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 21. Oktober 1887 um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen der Anna Kostelc von Brezovareber die dritte Feilbietung der Realität der Maria Gornik von Bozafovo sub Einlage Nr. 50 der Catastralgemeinde Bozafovo stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Mötting am 24. September 1887.

(4278—3) Nr. 7642.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 21. Oktober 1887 um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen des Johann Becarič von Curil die dritte executive Feilbietung der Realität des Martin Plešec'schen Verlasses von Jezelnice sub Rust.-Curr.-Nr. 51 und 101 der Herrschaft Mötting, Ctr.-Nr. 338, 377, 367, 145, 41, 452 der Catastralgemeinde Draschitz und Berg.-Curr.-Nr. 1295 ad Herrschaft Mötting, stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Mötting am 23. September 1887.

(4163—3) Nr. 7046.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Stein wird den unbekannt wo befindlichen Andreas Herle, Kaspar Djenar von Potof, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Frau Josefa Golly von Weiserberg und Frau Theresia Samec von Stein (durch Herrn Dr. Schmidinger in Stein) die Klage de praes. 19. August 1887, Z. 7046, pcto. 195 fl. 36 kr. f. A., worüber die Tagfagung auf den 4. November 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung den Herrn Franz Cevc von Vaseno als Curator ad actum bestellt.
R. f. Bezirksgericht Stein am 6ten September 1887.

(4283—3) Nr. 7141.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des J. N. Ferich die executive Feilbietung der in den Verlass des Gustav Feunitar gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 53 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnisse, bestehend in Brettsen, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, die erste auf den 17. Oktober und die zweite auf den 31. Oktober 1887, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, im Verhandlungsjaale des k. k. Landesgerichtes im Sitticherhose, zweiten Stock, mit dem Beisage angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.
Laibach am 27. September 1887.

(4331—3) St. 3862.

Razglas.

V izvršilni stvari Janeza Petrovčiča iz Dolenje Vasi se je zaradi 120 gold. s 7 pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Gašperja Vidriha iz Trnja pod vložnima št. 61 in 62 katastralne občine Trnje na 14. oktobra 1887

ob 10. uri dopoludne pri tej sodnji s poprejšnjim pristavkom prelozila.
C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 17. junija 1887.

(4327—2) Nr. 7400.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 19. Oktober 1887 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität der Hermine Ambrožič von Ostrožnoverdo Einl.-Nr. 9 ad Catastralgemeinde Ostrožnoverdo stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 16. September 1887.

(4329—2) Nr. 7397.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 19. Oktober 1887 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Michael und Anton Spetic von Cepno Urb.-Nr. 12/2, Auszug Nr. 2208 ad Gut Streinach, stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 16. September 1887.

(4330—2) Nr. 7399.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 19. Oktober 1887 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Johann Kerner von Rododendorf Urb.-Nr. 14, Auszug Nr. 986 ad St Katharina-Beneficiumsgilt, stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 16. September 1887.

(4328—2) Nr. 7396.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 19. Oktober 1887 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Josef Lucel von Oberfochana sub Urb.-Nr. 705, fol. 909 ad Herrschaft Adelsberg, stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 16. September 1887.

(4261—3) Nr. 5920.

Neuerliche Tagfagung

Dem unbekannt wo in Amerika weilenden Josef Turk von Raplovo Nr. 3 wird Josef Bugelj von Trzič zum Curator ad actum bestellt, und wird über die Klage de praes. 13. August 1887, Z. 5275, die Tagfagung zur mündlichen Bagatellverhandlung mit Hinweis auf die §§ 14 und 28 S. B. mündlich auf den 28. Oktober 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.
R. f. Bezirksgericht Reifnitz am 14ten September 1887.

(4325—2) Nr. 7477.

Buchforderungs-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Wegen Erfolglosigkeit des ersten, in der Executionssache des Felix Urbanc (durch Herrn Dr. Sajovic) gegen Josef Sirec pcto. 206 fl. 94 kr. sammt Anhang auf den 3. Oktober 1887 angeordneten Termines zur Feilbietung der dem Josef Sirec zustehenden Buchforderungen im nominellen Gesamtbetrage per 481 fl. 5 kr. wird zu dem auf den 17. Oktober 1887, vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordneten zweiten Termine mit dem Beisage geschritten, dass hiebei obige Buchforderungen auch unter dem Nominalwerte an den Meistbietenden gegen sogleiche bare Bezahlung werden hintangegeben werden.
Laibach am 4. Oktober 1887.

(4346—2) Nr. 5486.

Bekanntmachung.

Dem Johann Babič, Johann Gerzetič und Johann Ivanič, alle von Knezina, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26ten Mai 1887, Z. 2926, der Herrschaft Krupp wegen Freiheit des Eigenthums und Servituts Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den 15. Oktober 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 29. September 1887.

(4332—3) Nr. 7343.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 14. Oktober 1887 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Mathias Ambrožič von Oberfochana Urb.-Nr. 699 1/4, Auszug Nr. 628 ad Herrschaft Adelsberg, stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den 13. September 1887.

(4371—2) Nr. 22 363.

Erinnerung

an Lucas Malenšek in Podsmerek, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem Lucas Malenšek in Podsmerek, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Plevnik in Podsmerek Nr. 24 (durch Dr. Wolf in Laibach) die Klage auf Anerkennung der Erftzung und Gestattung der klägerischen Eigenthumseinerleibung in Einl.-Nr. 19 der Catastralgemeinde Bresowitz Parcel.-Nr. 476 und 487 Wiese, recte Weide Črni lög, eingebracht, worüber die Tagfagung auf den 18. Oktober 1887 hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seien, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Remc in Podsmerek Nr. 17 als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 18. September 1887.

(4306—2) St. 5554.

Oglas.

Neznano kje nahajajočemu se Josipu Skulju iz Lašič, sodnijski okraj Žužemberk, se je postavil na tožbo Marije Perhaj iz Kukmake št. 1 (po pooblaščenju gospodu Franu Grudnu iz Velikih Lašič), vloženo dne 13ega septembra 1887, št. 5554, zaradi 100 gold. gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lašičah, skrbnikom na čin. Ročišče k sumarnemu postopku se je določilo v dan 21. oktobra 1887

dopoludne ob 8. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lašičah dne 16. septembra 1887.

(4280—3) Nr. 7657.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 21. Oktober 1887 um 11 Uhr vormittags wird über Ansuchen der Kata Žigon von Mötting die zweite executive Feilbietung der Realität des Miko Simonič von Draschitz sub Curr.-Nr. 1392 ad Herrschaft Mötting stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Mötting am 24. September 1887.

(4333—3) Nr. 7342.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 14. Oktober 1887 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Johann Bizjak von Adelsberg Einl.-Nr. 365 ad Catastralgemeinde Adelsberg stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den 13. September 1887.

(4140—3) Nr. 20 249.

Dritte executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jg. Javornik von Frib die dritte exec. Versteigerung des Mich. Božlep von Plešivce Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 160 und 1068 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 695 und 696 ad Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagfagung auf den 22. Oktober 1887, vormittags um 9 Uhr, in Laibach mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 28. August 1887.

(4247—3) St. 4982.

Oklic

zemljiške eksekutivne dražbe.
Ker je dne 28. septembra tega leta eksekutivna dražba posestva Ant. Zupanovega iz Studenčič ostala brezuspešna, bode se s pozivom na odlok od 1. avgusta 1887, št. 3246, vrsila dne 28. oktobra 1887

dopoludne ob 9. uri druga dražba tega posestva pri podpisani sodnji.
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 29. septembra 1887.

(4221—3) St. 4770.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji nazzanja:
Na prošnjo Helene Kalan (po dr. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Honorati Zotlarjevi lastnih, sodno na 2150 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 336, 337 in 338 katastralne občine Vodišče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:
prvi na 25. oktobra in drugi na 25. novembra 1887, vsakokrat od 9. do 12 ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 10. avgusta 1887.

Gichtgeist
nach Dr. Malič
à 50 kr.
gegen Gicht, Rheumatismus, Gliederreissen, Kreuzschmerzen, Nervenschmerzen, Anschwellungen, Steifheit der Muskeln und Sehnen etc., in der Wirkung unübertrefflich, schnell und radical helfend, wie dies hunderte von schriftlichen Auszeichnungen aus den weitesten Kreisen beweisen können. Zu haben in der
Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathhause in Laibach.
Wird täglich per Post versendet. (3638) 6

Commis

der **Spezereiwaren-Branche**, mit guten Referenzen, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wünscht **bis 1. November d. J. seinen Posten zu verändern.** — Gefällige Zuschriften werden unter **J. v. L. 12** poste restante **Villaach** erbeten. (4293) 5-4

Ein neu eingerichtetes, sehr rentables

Gemischtwaren-Geschäft

in einem grösseren **Unterkrainer Markte**, am Sitze eines Bezirksgerichtes und Steueramtes, unweit der Bahn, mit sehr lebhaftem Verkehr und am Vereinigungspunkte mehrerer Strassen, ist aus Familienrücksichten unter billigen Conditionen, eventuell sammt neuen, sehr netten Gebäuden sofort zu vergeben. Vermittler ausgeschlossen. Anträge unter **Nr. 19** an die Administration dieser Zeitung zu richten. (4321) 3-2

Soeben ist erschienen:

Die Krankheit des Jahrhunderts

von **Max Nordau.**

Verfasser von «Conventionelle Lügen der Gegenwart».

Zwei starke Bände.

Preis elegant gebettet fl. **6,20**, fein gebunden fl. **7,94**.

Es ist ein Buch von ganz gewaltigem geistigen Caliber, womit Nordau diesmal vor seine Leser tritt, umso mehr, als der geniale Verfasser Veranlassung genommen hat, die Grösse und Eigenart seiner Gedankenwelt in einer einheitlichen, festgliederten künstlerischen Composition von ganz besonderer Kühnheit der Form zu offenbaren.

Vorräthig bei (4316) 3-2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

In jeder Apotheke ist zu haben:
Dietrichs Kampfer-Narden-Seife
heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl, Mitesser, fast alle Unreinigkeiten der Haut, insbesondere Hautröthe, hiemit erhält man die Schönheit und Spannkraft der Haut sicherer als durch jedes andere kosmetische Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück 1 fl. 75 kr.
Postversandt und Fabrik: (396) 50-39
Wilh. v. Dietrich
dipl. Apotheker u. Chemiker in Klagenfurt.

Feinstes amerikanisches Sicherheits- Salon-Petroleum

(Kaiseröl) (4338) 5-4

vollständig wasserhell und geruchlos, brennt mit intensiv weisser Flamme, ist frei von allen raucherzeugenden, dem Brennen abträglichen Harztheilen sowie von allen flüchtigen, leicht explodierenden Gasen und bietet absolute Sicherheit. Zu haben bei

J. Klauer
Ecke der Spitalgasse.

Keine Zahnschmerzen mehr
wer das echte und weltberühmte
k. k. Hofzahnarzt
Dr. Popps Anatherin-Mundwasser
gebraucht hat, da es ein sicheres Radicalmittel gegen alle Mund- und Zahnleiden ist und in Verbindung mit
Dr. Popps Zahnpulver oder **Zahnpasta** stets gesunde und schöne Zähne erhält, was wesentlich zur Erhaltung eines gesunden Magens beiträgt.
Dr. Popps Zahnplombe ist das Beste zum Selbstauffüllen hohler Zähne.
Dr. Popps Kräuter-Seife mit grösstem Erfolge gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich für Bäder. (3098) 15-6
Preis: Anatherin - Mundwasser 50 kr., 1 fl. und 1 fl. 40 kr., Anatherin-Zahnpasta in Dosen 1 fl. 22 kr., arom. Zahnpasta à 35 kr., Zahnpulver in Schachteln 63 kr., Zahnplombe in Etui 1 fl., Kräuterseife 30 kr., Sonnenblumen-Oelseife 40 kr.
Vor Ankauf des gefälschten Anatherin - Mundwassers, welches laut Analyse meistens gesundheitsschädliche Beimischungen enthält, wird ausdrücklich gewarnt.
Haupt-Depôt: Wien, Bognergasse Nr. 2. Zu haben in sämtlichen Apotheken, Droguerien und Parfumerien.

(3118) 6-5
Carl König
WIEN K., Berggasse 10
Electrische Telegraphen-Leitungen,
Telephon-Anlagen u. Blitzableiter
Preis-Kataloge gratis & franco

Die Filiale der Union-Bank in Triest
beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsler-Geschäften
a) **verzinst Gelder**
im **Conto-Corrente** und vergütet
für Banknoten
3 1/4 Procent gegen 5tägige Kündigung
3 1/2 " " 12 " "
3 3/4 " " auf 4 Monate fix, "
für Napoleons d'or
2 3/4 Procent gegen 20tägige Kündigung
3 " " 40 " "
3 1/4 " " 3monatliche " "
3 3/4 " " 6 " "
im **Giro-Conto**
3 Procent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.
Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.
Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Remessen per Wien und Budapest **franco Provision** vermittelt und ebenso **ohne Provisionsbelastung** Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domiciliieren, ohne dass ihnen hierfür irgendwelche Auslagen erwachsen.
b) **übernimmt Kaufs- oder Verkaufsaufträge** für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das **Incasso von Anweisungen und Coupons** gegen 1/2 Procent Provision;
c) **räumt ihren Committenten die Facilitation ein**, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall **gratis** eincaassiert (3837) 12-6

E. Faber jun. Feinster Wabenhonig
Innsbruck (Tirol)
Hauptdepôt
in echt **Professor Dr. Jägers**
Wollregime
aus den concessionierten Fabriken der
W. Bengers Söhne
Stuttgart und Bregenz.
Centraldepôt in (4385) 2-1
Tiroler Loden
sowie **Tiroler Artikeln** aller Arten.
Wäsche-Fabrication und Modewaren-Lager.

Oroslav Dolenc
Theatergasse in Laibach.
Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung.
(4193-3) Nr. 6165.
Bekanntmachung.
Der unbekannt wo abwesenden Therefia Perse von Rudolfswert wurde zum Curator Johann Petersek von Raffensfuß bestellt und ihm der auf die Realität Rectif.-Nr. 112 ad Rlingenfels bezug habende Realfeilbietungsbescheid vom 24sten Juli 1887, Z. 4797, behändig.
R. t. Bezirksgericht Raffensfuß am 23. September 1887.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für **k. k. Staatsbeamte** über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt «zur Kriegsmedaille»
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (3943) 25

Nur im gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist,
mit andern Worten, nur wenn der Körper in all' seinen Theilen normal functionirt, kann der Geist, vernünftige Ideen fassen und zu fruchtbarem Schaffen angeregt werden. Nur wenn bei einer electrischen Leitung neue und kräftige Mengen von Electricität der Batterie zugeführt werden, können die electrischen Drähte gut functioniren und werden nicht versagen. Die electrischen Drähte sind die Nerven, diejenigen feinen Organe des menschlichen Körpers, die eine so grosse Arbeitslast haben und die Schaffensenergie innerhalb des Körpers vermitteln. Dass das Chinin seit lange als eins der besten nervenstärkenden Mittel bekannt ist, weiss wohl Jeder, andererseits aber auch ist es wohl sicher, dass an dem schlechten Geschmack und an der oft schweren Verdaulichkeit desselben der Erfolg oft scheiterte. Letztere Uebelstände zu beseitigen, war Hauptbestreben d. Apothek. F. Schmied in **Teplitz**, als er das **Malzextract-Chinin-Eisen**, sowie das **Chinin-Malzextract**, beide in seinem Laboratorium medicinisch-diätetischer Präparate hergestellt u. in allen Theilen und Bestandtheilen bis in's kleinste Detail auf's Penibelste combinirt, in den Handel brachte. Anerkennungen von Seiten bedeutender Autoritäten, sowie rühmende Besprechungen in den ersten medicinischen Zeitschriften haben hier stets mehr und mehr ermuntert, so dass, fussend auf jene Anpreisungen, die beiden Präparate heute ganz getrost als die bei Weitem besten Heilmittel gegen alle Arten von Nervosität empfohlen werden. Sie bewähren sich ausgezeichnet gegen nervöse Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, ganz besonders gegen Migräne, alle Arten von nervös rheumatischen Affectionen und bei Reconvalescenz nach schweren Krankheiten, ganz besonders nach Typhus und verwandten Leiden, nach Wechselfiebern, indem sie zugleich die Verdauung heben, den Appetit anregen und in den Muskeln neuen und regeren Blutkreislauf verursachen, der sich wieder wohlthätig dem Gehirn und dem Nervensystem mittheilt. Der Geschmack ist kein schlechter, wie bei anderen Chinin-Präparaten, sondern angenehm bitter, verdeckt durch den lieblichen Geschmack des Malzextractes und mächtig in seiner allgemeinen blutverbessernden Wirkung unterstützt durch den Gehalt an Eisen. Es wird gegeben zu 1-3 Esslöffel mehrmals täglich und ebenso viel Theelöffel bei Kindern, bei welcher letzterer es ebenfalls nicht dringend genug empfohlen werden kann.
Preis pr. gr. Flasche fl. 1, kl. fl. 65-70 kr.
Zur Verhütung werthloser Nachahmungen ist jede Flasche mit nebensteh. Schutzmarke versehen. —
Echt zu haben in fast allen Apotheken.
Laibach: Einhorn-Apotheke des Ubald v. Trnkóczy. (1216) 4-3

Gefertigter gibt einem p. t. Publicum bekannt, dass bei ihm **täglich**
frisches Kornbrot
und allerlei
Luxusgebäck
das bis jetzt nirgends in dieser Art anzutreffen ist, stets zu haben ist. Ferner empfiehlt sich derselbe den p. t. Wirten zu zahlreichen Aufträgen, denen, ihrem Wunsche gemäss, das Brot ins Haus, zu welcher Tagesstunde immer, zugestellt wird. Derselbe versichert alle seine Abnehmer, dass er stets mit guter Ware, gewissenhaftem Gewichte und dem niedrigsten Preise dieselben zufriedenstellen werde. (4255) 6-5
Jakob Zalaznik
Bäckermeister, Alter Markt Nr. 19.

OFNER Rákóczy BITTERQUELLE
Hautausschläge, Stuhlverstopfung etc.
Küfflich in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen sowie Apotheken und Droguerien. (1920) 52-25
Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Als sicher heilwirkendes Purgiermittel empfohlen von den hervorragendsten Aerzten bei Unterleibskrankheiten, Blutstockung, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- u. scrophulösen Leiden; Fieber, Gicht.